



## Kleine Stars begeisterten in der Manege

Stundenlanges Zirkustraining der Mittelpunktschüler mündet in großem Erfolg

**HAIGER (öah) – Die Show muss weitergehen, wenn auch im kleinen Kreise. Bevor die Schulen aufgrund der aktuellen Corona-Krise endgültig geschlossen wurden, nutzten die rund 360**

**Schüler der Mittelpunktschule Haiger die Gelegenheit, ihre liebevoll mit der Zirkusschule Dobbolino aus Braunschweig vorbereitete Show zumindest ihren Mitschülern vorzuführen.**

Gernot Schütte filmte im Auftrag der Stadt Haiger die Darbietungen der Kindergruppen im Zirkuszelt auf der „Drachenfestwiese“, sodass die Eltern zu einem späteren Zeitpunkt die kunstvollen Leistungen ihrer kleinen Stars bewundern können.

„Dies war ein großer Start! Sehr gut“, sagte Zirkuspädagogin Patricia Kolbusch nach der Premiere der Zirkusaufführung. Gemeinsam mit ihren Kollegen, unter anderem David Berryman und Fabian Kempe, unterstützten sie die rund 360 Schüler bei ihren Kunststücken.

Auch die Lehrer der Grundschule Haiger waren eine große Hilfe im Team. Die stundenlangen Proben in der ganzen Woche hatten sich gelohnt: Als das Licht die Manege durchflutete und die Musik erklang, machten kleine Akrobaten anspruchsvolle Saltos auf dem Trampolin.

Köche balancierten Teller auf einem schmalen Holzstab und es gab eine außergewöhnliche Begegnung im Weltall zwischen zwei Astronauten und grünen „Marsmännchen“.

Für großes Staunen sorgte auch ein buntes Leuchtspiel im dunklen Zirkuszelt. Bei dem vielseitigen Programm und den hervorragenden Leistungen der Kinder war es nicht verwunder-



**Gekonnt balancierten die Köche die Teller auf einem dünnen Holzstab.**  
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

lich, dass sie selbst den feuerspuckenden Artisten Fabian Kempe vom Zirkus Dobbolino in den Schatten stellten.

### Filmaufnahmen für die Eltern

Dank der Filmaufnahmen von Gernot Schütte (Stadtverwaltung Haiger) müssen sich auch die Eltern der Kleinen die Show nicht entgehen lassen. Diese durften aufgrund der Präventionsmaßnahmen im Zuge der

Corona-Situation bedauerlicherweise bei den vier Vorstellungen nicht anwesend sein.

Begeisterte Zuschauer gab es trotzdem: Lehrer, Mitschüler und Schulleiter Guido Ax füllten die Plätze und applaudierten fleißig.

„Ein großes Dankeschön an alle Lehrer und den Schulleiter für ihre Initiative, dass dieses Projekt stattfinden kann“, freut sich Patricia Kolbusch, die mit ihrem Team so manch einen Kindertraum wahr werden ließ.



**Die Kinder begeisterten mit einem bunten Programm aus Kunststücken.**  
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Haigerer Rathaus und Café lebensWERT vermitteln Hilfe für Ältere und Hilfsbedürftige

**HAIGER (öah) –** In Zeiten der Corona-Krise bietet das Haigerer Rathaus einen Vermittlungsservice für ältere und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger an. Unter der neu eingerichteten Hotline 02773/811-950 (Bürgertelefon) können sich die Haigerer Bürger bei Bedarf melden, wenn man z.B. nicht mehr mobil ist, um Lebensmittel einzukaufen. Per E-Mail ist das Rathaussteam unter folgender Adresse erreichbar: [info@haiger.de](mailto:info@haiger.de). „In Zeiten, wie wir sie gerade erleben, gilt es in besonderer Weise, dass wir solidarisch sind und uns gegenseitig unterstützen“, so Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Als „Kooperationspartner“ bietet das „Café lebensWERT“ unter der Leitung von Axel Hofeditz ebenfalls Hilfe an (E-Mail: [info@lebenswert-hilfe.de](mailto:info@lebenswert-hilfe.de)). „Derzeit gibt es viele Bürger, die gerne helfen möchten und das ist ein starkes Zeichen“, weiß Hofeditz. Wie man bei einer möglichen Ausgangssperre mit dem Hilfsangebot verfährt, wird auf der Homepage der Stadt und der Presse veröffentlicht. „Unser Rathaus-Team hat in den letzten beiden Wochen großartiges geleistet und bietet gerne dieses spezielle Hilfsangebot an“, so der Bürgermeister abschließend.

## VLDW stellt Fahrpläne um

**HAIGER (vldw) –** Die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW mbH) stellt ab Montag, dem 30. März, alle Fahrpläne der VLDW-Linien im Lahn-Dill-Kreis vorzeitig auf den Ferienfahrplan um.

Betroffene Linien der VLDW-LDK sind unter anderem:

Linienbündel Bischoffen/Mittenaar und Hohenahr

240, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 415

Linienbündel Haiger

102, 103, 105, 106

Linien Bündel Herborn

206, 500, 501, 502, 503, 505, 510, 515, 520, 521, 530

Linienbündel Dillenburg

100, 101, 300, 301, 302

Die Veränderungen gelten vorerst bis zum Ende der Osterferien. Über eine Verlängerung wird je nach weiterer Entwicklung der Lage entschieden. Nähere Information unter [www.vldw.de](http://www.vldw.de). Bei Fragen steht auch die Mobilitätszentrale in Wetzlar unter 06441-4071877 oder per E-Mail [mobiwetzlar@vldw.de](mailto:mobiwetzlar@vldw.de) zur Verfügung.

## Nicht alle auf einmal und nicht alles auf einmal

Dringende Empfehlungen für das Einkaufsverhalten im Lahn-Dill-Kreis

### WETZLAR/DILLENBURG

(ldk) – In Anlehnung an die am Sonntag von Bund und Ländern bekanntgegeben Verschärfungen des Kontaktverbots und Schließungen von weiteren Betrieben, appelliert Landrat Wolfgang Schuster eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger sowie den Einzelhandel im Lahn-Dill-Kreis, sich an die dringenden Empfehlungen der Kreisverwaltung in Bezug auf das Einkaufsverhalten zu halten. „Wir können nicht alle auf einmal in die Läden und wir dürfen auch nicht alles in den vergangenen Tagen bereits reagiert. Sie haben Wartebereiche an den Kassen mit Abstandshinweisen gekennzeichnet, lassen nur noch eine geringe Anzahl an Kundinnen und Kunden zur gleichen Zeit in ihren Markt und schützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise hinter Plexiglasscheiben oder durch andere wirksame Schutzmaßnahmen, wie Handschuhe. „Unsere Einzelhändler handeln von sich aus. Sie werden kreativ und vor allem sind sie aktiv. Das Bewusstsein,

dass wir gegenseitig für unsere Gesundheit verantwortlich sind, rückt immer weiter in den Mittelpunkt“, sagt Schuster weiter.

Die Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises gibt folgende Empfehlungen bezüglich des Einkaufsverhaltens:

- Abstand zwischen Personen einhalten: mindestens 1,5 Meter. Das gilt für den Innenraum von Märkten, genauso wie für Warteschlangen vor den Märkten. Dies gilt ebenfalls für die Mitarbeitenden.

- Die Anzahl der Personen, die sich zeitgleich in einem Markt aufhalten, sollte der Verkaufsfläche in einem angemessenen Rahmen angepasst sein. Als Orientierung kann mit maximal einem Kunden je angefangenen 20 qm Verkaufsfläche gerechnet werden.

- Waren sollten generell nur noch in haushaltsüblichen Mengen ausgegeben werden.

### Gemeinsame Leitlinien von Bund und Ländern weiter verschärft

Die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Bundesländer haben sich mit Bundeskanzlerin Angela Merkel auf eine Verschärfung der gemeinsamen Leitlinien zur Eindämmung des Corona-Virus verständigt. Der

### DIE WICHTIGSTEN PUNKTE IM ÜBERBLICK:

- Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.

- In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter oben genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.

- Der Aufenthalt in öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.

- Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.

- Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernsten Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die

Kontakt-Beschränkungen sollen von den Ordnungsbehörden (Städte & Gemeinden) und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.

- Gastronomiebetriebe werden bzw. sind geschlossen. Davon ausgenommen sind die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.

- Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseur, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen, weil in diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.

- In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.

Diese Maßnahmen sollen für mindestens zwei Wochen gelten.

des Bundes bei der Corona-Krise notwendig ist und das Vertrauen der Bevölkerung in die Handlungsfähigkeit des Staates stärkt.

Kernpunkt ist eine weitere Verschärfung des bereits bestehenden Kontaktverbots im öffentlichen Raum. Auch in Hessen dürfen sich ab sofort nur noch Gruppen von maximal zwei Personen gemeinsam in der Öffentlichkeit aufhalten. Ausnahmen sind nur dann erlaubt, wenn die Personen zu einem gemeinsamen Hausstand zählen.

Ausgenommen von der 2-Personen-Begrenzung in der Öffentlichkeit sind zudem Personengruppen, die geschäftlich und dienstlich notwendigerweise gemeinsam unterwegs sein müssen. Auch Busse und Bahnen sind naturgemäß von der Regelung ausgenommen. Sie können also weiter genutzt werden. Die Abiturprüfungen in Hessen können auch weiterlaufen. Dabei sind die Hygienevorschriften zu beachten.

Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege, wie beispielsweise Friseur, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe, werden geschlossen, weil hier körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.

### ERSCHEINUNGSTAG VERLEGT

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des Coronavirus haben wir ab dieser Woche den Erscheinungstag von Haiger Heute!, welches bislang in „Lahn-Dill erleben!“ beigelegt wurde, von Donnerstag verlegt auf den Samstag.

In unserem Wochenend-Produkt „KOMPAKT!“ finden Sie ab sofort bis auf Weiteres Ihr Haiger Heute!

Das E-Paper wird dementsprechend ebenfalls erst samstags auf der Homepage der Stadt Haiger zu finden sein.

Umfang und Art der Berichterstattung werden sich nicht ändern. Sie finden weiterhin alle

Mitteilungen der Verwaltung, die Vereinsnachrichten, die Kirchlichen Nachrichten, die Notdienstzeiten der Ärzte und Apotheken, die Müllpläne usw. in Ihrem „Haiger heute!“.

Der Stadt Haiger liegt die umfassende Information aller Bürger sehr am Herzen. Diese soll vor allem jetzt in der aktuellen „Corona-Krise“ bestehen bleiben.

Sollten Sie Zustellprobleme zu verzeichnen haben, so können Sie sich gerne an den Verlag unter Telefon 02771-874280 (von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) wenden. Hier wird eine zeitnahe Abhilfe veranlasst.



**Das Mitteilungsblatt wird bis auf weiteres nun samstags ausgeteilt.**  
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier machte noch einmal deutlich, dass ein gemeinsames Vorgehen der Bundesländer und



# Kirchliche Nachrichten

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach: So, 29.3.:** Gottesdienste: **Haiger:** 9.30 Uhr Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr; **Steinbach:** 10.30 Uhr mit Singteam/Kaffee.

**Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12) **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf,** ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Woche: Mo.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungscharen (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

**Haigerseelbach,** ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungscharen; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln, So., 29.3.:** 9 Uhr Fellerdilln, 10.30 Uhr Offdilln; **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstun-

de. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungscharen (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln).

**Fellerdilln: So.** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach,** ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:** Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17-18 Uhr Jungscharen CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharen CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden Oberroßbach/Weidelbach. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre

Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4, Weidelbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach:** jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Neuapostolische Kirche Haiger** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45

Uhr, Jungscharen; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat).

**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

**Evangelisch-Freikirchliche Gem. Haiger** (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfest; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungscharen; 17 Uhr, Jungscharen (14-tägig). 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Gottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetskreis. **Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungscharen. **Ev.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.:** 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungscharen, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.:** 10 Uhr, Mahlfest/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Offdilln: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (2. Montag); **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, BEtreute Lernzeit; **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

**Ev. Kirche Sechshelden: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten

So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle. **Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.:** 10 Uhr Gottesdienst; **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig; **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde.

**Christl. Gemeinde Steinbach** (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfest; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

**Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 29.3.:** 10.30 Uhr Fellerdilln Ökum. Gottesdienst in kath. Kirche mit Mittagessen, 10.45 Uhr Hl. Messe mit Fastenessen

**AUSFÄLLE WEGEN CORONAPROBLEMATIK**  
Auch die kirchlichen Veranstaltungen unterliegen der Coronavirusproblematik, so dass auch hier genannte Termine in der Regel ausfallen. Verlässliche Informationen über stattfindende oder abgesagte/verschobene Zusammenkünfte erhalten Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden.

**Notfall**  
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST** Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

**BUNDESWEHR:**  
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

**ZAHNÄRZTE:**  
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

**AUGENÄRZTE:**  
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:**  
Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.  
Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

**SPERR-NOTRUF:**  
Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

**FRAUENNOTRUF:**  
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

**FORSTAMT:**  
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

## Die Trauer in der Krise

Empfehlungen für Bestattungen und Trauerfeiern im Lahn-Dill-Kreis

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN (Idk)** – Der aktuelle Erlass der Hessischen Landesregierung „Bestattungen und Trauerfeiern während der Corona-Pandemie“ vom 23. März 2020 ermöglicht es, die zuvor angeordnete Einschränkung sozialer Kontakte in Bezug auf den Umgang mit Trauerfeiern und Beerdigungen zu lockern. Es gibt dort konkrete Empfehlungen zum sensiblen Umgang mit dem Thema. Ziel des Erlasses ist es, trotz aller Beschränkungen in Zeiten der Pandemie eine würdevolle Trauerfeier und Bestattung zu ermöglichen.

In Abhängigkeit von den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten der Trauerhallen oder Friedhöfe ist separat zu prüfen, in welchem Umfang Trauerfeiern oder Bestattungen stattfinden können. Trauernde und Angehörige sollten sich direkt an ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden, um Informationen zu erhalten und eine Bestattung oder Trauerfeier zu planen. Für Urnenbestattungen trifft der Erlass Sonderregelungen, die bei der Gemeinde vor Ort erfragt werden können.



Unter bestimmten Bedingungen können nach jetzigem Stand Trauerfeiern im Lahn-Dill-Kreis stattfinden. Foto: Lahn-Dill-Kreis

Das Hessische Innenministerium gibt dazu folgende konkrete Empfehlungen:

- Generell ist es möglich, Trauerfeiern mit mehreren Personen abzuhalten, wenn

hierbei in der Trauerhalle ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmenden eingehalten werden kann.

- Trauerfeiern unter freiem Himmel auf dem Friedhof können eine sinnvolle Alternative darstellen.
- Weitergehend sollte die Abstandsregelung von allen Beteiligten, wie beispielsweise auch dem Bestatter oder der/dem Geistlichen beachtet werden.

Der Verwaltungsstab des Lahn-Dill-Kreises, der regelmäßig tagt und sich über die Lage um Corona berät, empfiehlt dringend, dass die Verantwortlichen eine Teilnehmerliste führen, auf der die Anwesenden mit Namen, Adresse und Telefonnummer erfasst sind. Mögliche Infizierungen mit dem Corona-Virus können dadurch einfacher zurückverfolgt werden.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**  
Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montagmittag vor Erscheinungstermin.  
[haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Abfallinformationen**

**Wertstoffhof Haiger** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8-12 Uhr (Nov.-März)  
**GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9-14 Uhr  
**GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7-19 Uhr Sa. 10-14 Uhr

**FÄLLT AUS!**

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			31.03.	
Allendorf			31.03.	
Dillbrecht		04.04.		04.04.
Fellerdilln		04.04.		04.04.
Flammersbach			31.03.	
Haigerseelbach		04.04.		04.04.
Langenaubach	04.04.	04.04.	30.03.	04.04.
Niederroßbach	03.04.	04.04.		04.04.
Oberroßbach	03.04.	04.04.		04.04.
Offdilln		04.04.		04.04.
Rodenbach	03.04.	04.04.	30.03.	04.04.
Sechshelden	04.04.			
Steinbach	03.04.	04.04.		04.04.
Weidelbach	03.04.	04.04.		04.04.

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)

**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach

**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)

**Erscheinungsweise:** wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Bekanntmachung der Stadt Haiger Haushaltssatzung der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes und anderer Vorschriften vom 30. Oktober 2019 (GVBl. 2019 Nr.22 S. 310 ff.), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger am 19.02.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

##### im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	45.865.650,- EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo von	45.287.050,- EUR 578.600,- EUR
im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	500.000,- EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo von	0,- EUR 500.000,- EUR
mit einem Überschuss von	1.078.600,- EUR

##### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	+ 335.500,- EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	920.000,- EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf mit einem Saldo von	16.659.500,- EUR 15.739.500,- EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.500.000,- EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem Saldo von	320.000,- EUR 7.180.000,- EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	8.224.000,- EUR

festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 7.500.000,- EUR festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 650.000,- EUR festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000,- EUR festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	365 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	355 v.H.

#### § 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

#### § 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

#### § 8

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt, der 5 von Hundert der Summe der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt übersteigt.

#### § 9

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gilt als erheblich im Sinne von § 100 HGO im Einzelfall ein Betrag von 50.000,- EUR für den Ergebnishaushalt und im Einzelfall ein Betrag von 25.000,- EUR für den Finanzhaushalt.

#### § 10

Die Erheblichkeitsgrenze für Investitionen wird gem. § 12 Abs. 1 GemHVO auf 100.000,- EUR festgesetzt.

Haiger, den 19.02.2020

Der Magistrat der Stadt Haiger  
Schramm, Bürgermeister

Gemäß § 97a i. V. m. den §§ 92 V, 92a, 102, 103 und 105 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landtagswahlgesetzes und anderer Vorschriften vom 30. Oktober 2019 (GVBl. 2019 Nr.22 S. 310 ff.), erteile ich dem Magistrat der Stadt Haiger die

#### Genehmigung

- des Gesamtbetrags der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 103 HGO bis zu einem zunächst um Einzelkreditgenehmigungsvorbehalte gemindert Betrag in einer Höhe von **300.000 EUR** (in Worten: dreihunderttausend Euro)
- des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 102 HGO bis zu einer Höhe von **650.000 EUR** (in Worten: sechshundertfünfzigtausend Euro)
- des Höchstbetrags der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach § 105 HGO bis zu maximal **2.500.000 EUR** (in Worten: zwei millionenfünftausend Euro)

Der Haushalt beinhaltet keine weiteren genehmigungsbedürftigen Bestandteile. Die Genehmigung ist im Sinne der §§ 102, 103 und 105 HGO mit Auflagen verbunden.

#### Auflagen

- Diese Aufsichtsbehördliche Genehmigung und die Begleitverfügung sind gemäß § 50 Abs. 3 HGO der Stadtverordnetenversammlung in geeigneter Form bekannt zu machen; ich bitte bis zum **25. Mai 2020** um Vorlage eines Nachweises darüber sowie einen Beleg über die Bekanntmachung der Genehmigung i. S. v. § 97 Abs. 5 HGO (inkl. der Auflagen).
- Bis zum **25. Mai 2020** ist der Aufstellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2019 im Sinne der Vorgaben des § 112 HGO zu fassen. Ich darf um schriftliche Information im Sinne von § 112 Abs. 9 HGO bitten.
- An Ihrem Berichtswesen im Sinne des § 28 GemHVO möchte ich 2020 zumindest zum Stichtag 30. Juni 2020 weiter teilhaben und bitte Sie, mir den Bericht bis zum **31. Juli 2020** zu übersenden.
- Gem. § 103 Abs. 4 HGO habe ich den Gesamtbetrag der Investitionskredite um 7.200.000 EUR gemindert und stelle folgende Maßnahmen unter Einzelkreditgenehmigungsvorbehalt:
 

a. I08-321004 „Projekt Stadthalle Haiger“	2.000.000 EUR
b. I08-335008 „Kläranlage Haiger“	5.200.000 EUR
- Bis zum **30. April 2020** bitte ich um schriftliche Mitteilung, ob und in welchem Umfang die Kreditermächtigungen der Jahre 2017 – 2019 bisher in Anspruch genommen wurden.

Im Auftrag u. in Vertretung  
Jochem, Verwaltungsberratt

Gemäß § 97 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes und anderer Vorschriften vom 30. Oktober 2019 (GVBl. 2019 Nr.22 S. 310 ff.) liegt die Haushaltssatzung der Stadt Haiger für das Jahr 2020 mit allen Anlagen in der Zeit

**vom 30. März 2020 bis einschließlich 7. April 2020**

während der Dienststunden unter vorheriger Anmeldung im Rathaus Haiger, Foyer sowie im Internet unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) unter der Rubrik Politik, Sitzungsdienst/News, öffentlich aus.

Haiger, den 26. März 2020

Magistrat der Stadt Haiger  
gez. Schramm, Bürgermeister

# Verwaltungschef Mario Schramm übernimmt wieder die Amtsgeschäfte

Lob und Dank für Stellvertreter Sebastian Pulfrich und die städtischen Mitarbeiter

**HAIGER (red)** – Bürgermeister Mario Schramm hat am Sonntag (22. März) nach einer zweiwöchigen urlaubsbedingten Abwesenheit wieder die Amtsgeschäfte als Leiter der Haigerer Stadtverwaltung übernommen.

Nach einem ausführlichen „Übergabe-Gespräch“ mit seinem Stellvertreter Sebastian Pulfrich, der 14 Tage lang die Verantwortung im Rathaus übernommen hatte, dankte Schramm dem Ersten Stadtrat sowie der Rathaus-Mannschaft und allen Mitarbeitern für ihren engagierten und besonnenen Einsatz in einer sehr schwierigen Situation.

„Es ist toll zu sehen, wie im Rathaus und unseren anderen städtischen Abteilungen trotz dieser extremen Krisensituation ein Rädchen ins andere gegriffen hat“, sagte Schramm. „Das war wirklich ein hervorragendes Krisenmanagement.“

Sebastian Pulfrich, der von Pulfrich geleitete Verwaltungs-



Haigers Bürgermeister Mario Schramm.

Foto: Stadt Haiger

stab und alle Mitarbeiter hätten „hervorragende Arbeit“ geleistet. Den am Montag (23. März) tagenden erweiterten Verwaltungsstab wird Sebastian Pulfrich noch einmal leiten, da Bür-

germeister Schramm aus Vorsorgegründen in den kommenden 14 Tagen aus dem „Homeoffice“ arbeitet.

„Glücklicherweise haben wir die technischen Möglichkeiten, uns über Computer, Telefon oder Video abzustimmen“, sagte Schramm.

Der Erste Stadtrat Pulfrich lobte ebenfalls die Einsatzbereitschaft der städtischen Mitarbeiter. „Auf eine solche Ausnahmesituation kann man sich nur bedingt vorbereiten. Ich bin sehr froh, dass uns in Haiger ein derart motiviertes Team zur Verfügung steht“, sagte Pulfrich. „Es war und ist eine Mammut-Aufgabe, aber ich bin überzeugt, dass wir in Haiger gut aufgestellt sind.“ Im Mittelpunkt stehe der Schutz der Bevölkerung und der Beschäftigten.

Die vergangenen beiden Wochen hätten sich durch ein gutes Miteinander im städtischen Umfeld, aber auch unter den Bür-



Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

germeistern der Region ausgezeichnet.

Er hoffe, dass die Verbreitung der Corona-Krise durch ein weiteres besonnenes Handeln verlangsamt werden könne.

## Ausfall der Stadtverordnetenversammlung

**HAIGER (öah)** – Die für den 1. April terminierte Stadtverordnetenversammlung findet nicht statt. „Diese Entscheidung wurde angesichts der momentanen Gesamtlage im Land nach umfassender Abwägung auf Empfehlung des Ältestenrats zum Schutz aller Beteiligten getroffen“, so Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel.

## Bürgermeister zur Hessentagsabsage

Bad Vilbel zieht zurück/Solidarische Lösung suchen



Haigers Bürgermeister Mario Schramm.

Foto: Stadt Haiger

**HAIGER/BAD VILBEL (öah)** – Nachdem der Hessentag 2020 durch die Stadt Bad Vilbel abgesagt werden musste, um den Schutzmaßnahmen bezüglich des Coronavirus nachzukommen, betonte Bürgermeister Mario Schramm sein Bedauern.

Gemeinsam mit den Hessentagsstädten muss nun eine solidarische Vorgehensweise und Lösung gefunden werden.

Bürgermeister Mario Schramm wörtlich: „Wir sind eine kommunale Familie und Familien helfen sich untereinander ohne Wenn und Aber.“

## Hauberg: Kassenbuch liegt aus

**HAIGER-OBERROSSBACH (red)** – Das Kassenbuch 2019 der Haubergsgenossenschaft Oberrossbach liegt zur Einsicht der Haubergseigner vom 31. März (Dienstag) bis zum 8. April (Mittwoch) beim Haubergsvorsteher, Andreas Zeidler, von 17 bis 19 Uhr offen (außer sonntags). Das Kassenbuch kann von Haubergseignern in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr bei Andreas Zeidler, Zur Niedermühle 3 eingesehen werden. Wegen der aktuellen Corona-Pandemie sind Terminabsprachen erforderlich. Dies kann telefonisch unter 015756351034 erfolgen.



## Schreddertermine sind abgesagt

**HAIGER (öah)** – Die Annahme von Grünschnitt am 4. April und 18. April an dem städtischen Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Hüttenstraße kann auf Grund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden. Die Stadt Haiger bittet um Verständnis.



## Schadstoffsammlung wird verschoben

**LAHN-DILL-KREIS (red)** – Das Schadstoffmobil bleibt vorerst in der Garage! Die mobile Sammlung von Schadstoffen im Lahn-Dill-Kreis (ohne Stadt Wetzlar) wird bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Termine sollen möglichst nicht ersatzlos entfallen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Wann das Schadstoffmobil wieder rollt, steht noch nicht fest. Die neuen Termine werden rechtzeitig von der Abfallwirtschaft Lahn-Dill bekanntgegeben.

#### Weitere Wertstoffhöfe geschlossen

Nachdem bereits einige Städte und Gemeinden über die vorübergehende Schließung ihrer Wertstoffhöfe informiert hatten, kommen täglich weitere Meldungen hinzu. Nach aktuellem Stand (19. März) schließen demnach die Wertstoffhöfe in Aßlar, Dietzhölztal, Dillenburg, Herborn, Hohenahr, Hüttenberg, Leun und Mittenaar. Auch der Wertstoffhof der Stadt Wetzlar ist geschlossen. Wie bereits berichtet, bleiben außerdem die E-Schrott-Annahmestellen zu.

#### Hier die Termine in der Stadt Haiger (nur nach Coronakrise!):

Haiger, Parkplatz am Bauhof, 28. Mai und 18. November  
Haiger, Parkplatz am Hallenbad, 8. April und 7. Oktober  
Haiger-Langenaubach, Rombachstraße neben Glascontainer am 18. August

Haiger-Fellerdilln, DGH am 31. März und 29. August, immer von 14 bis 18 Uhr.

Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis gibt es unter [www.awld.de](http://www.awld.de).

Foto: LDK

## Wertstoffhof ab sofort geschlossen

**HAIGER (öah)** – Der Wertstoffhof ist ab sofort geschlossen. Die Stadt Haiger schließt sich so den Nachbarkommunen im nördlichen Dillkreis an, um ihre Bevölkerung auch in diesem Bereich bestmöglich zu schützen.

## VdK Haiger trifft sich nicht

**HAIGER (öah)** - Die Jahreshauptversammlung vom VdK-Ortsverband Haiger am 24. April (Freitag) um 18 Uhr in der Stadthalle fällt aufgrund der aktuellen Corona-Situation aus.

## Nächstes Glaubensgespräch fällt aus

**HAIGER (jd)** – Das für Montag, den 6. April, vorgesehene Glaubensgespräch in Haiger-Fellerdilln muss wegen der Corona-Epidemie leider ausfallen. Der Termin für das am Montag, dem 4. Mai, geplante Glaubensgespräch bleibt zunächst bestehen. Auskunft erteilt Pfr. i.R. D. Balschun, Tel: 02775/578900 oder J. Daub, Tel.: 02739/2616.



# Austausch ist ein großes Anliegen

Regierungspräsident Ullrich begrüßt kommunale Wahlbeamte zum Informationsaustausch

**GIESSEN (red)** – „Es ist mir ein großes Anliegen mit der kommunalen Familie im gegenseitigen Austausch zu stehen“, sagte Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich vor einem ungewohnten Kreis in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen an der Rödgener Straße. Bürgermeister, Beigeordnete und Landräte zwischen Limburg, Hungen, Alsfeld und Biedenkopf hatten die Möglichkeit, einen Einblick in das Ankunftscenter für sämtliche neu in Hessen ankommende Flüchtlinge zu nehmen.

Für das Regierungspräsidium war das der Auftakt einer Informationsveranstaltung, um den hauptamtlichen, kommunalen Verantwortungsträgern einen Einblick in die Arbeit der Mittelbehörde zu geben. „Dadurch können wir uns besser kennenlernen und gleichzeitig die Aufgaben und

Tätigkeiten unseres Hauses darstellen“, erklärte RP Ullrich.

13 amtierende Wahlbeamte folgten der Einladung und erhielten nach dem gemeinsamen Rundgang einen umfassenden Einblick in die Arbeit des RP. Mit dabei waren: Claudia Blum (Homburg/Ohm), Heiko Dawedeit (Wohratal), Katja Gronau (Herborn), Björn Hartmann (Leun), Dietmar Kirst (Antriftal), Jörg Kratkey (Wetzlar), Dr. Julien Neuberger (Lich), Michael Peller (Schöffengrund), Silvia Scheu-Menzer (Hünfelden), Udo Schöffmann (Pohlheim), Christian Schwarz (Aßlar), Sascha Spiegelberg (Freiensteinau), und Wieland Stözel (Marburg).

Die Führung des RP gewährte Einblicke in die Breite der Arbeit der Mittelbehörden des Landes, bevor verschiedene Fachvorträge aus den jeweiligen Dezernaten den Kommunalen ihre für sie relevanten Tätigkeiten beleuchteten. Das reichte von der Kommunalaufsicht über die Regionalplanung, Abwasserbehandlung, Hochwasserschutz, Pflegeaufsicht bis hin zu Asylwesen und den Aufgaben des RP für die Berufsausbildung im öffentlichen Dienst. „Alle diese Themen bieten Anknüpfungspunkte für Kommunalpolitiker, denn das Regierungs-



**Bürgermeister, Beigeordnete und Landräte zwischen Limburg, Hungen, Alsfeld und Biedenkopf hatten die Möglichkeit, einen Einblick in das Ankunftscenter für sämtliche neu in Hessen ankommende Flüchtlinge zu nehmen**  
Foto: RP: Gießen

präsidium ist nicht nur als Aufsichtsbehörde tätig. Wir verstehen uns als Dienstleister für die Kommunen“, betonte RP Ullrich. „Wir legen großen Wert auf eine offene Kommunikation mit den Kommunen und stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.“ Vernetzung sei über alle Ebenen

hinweg wichtig und begrüßenswert. „Jeder kann von jedem etwas über seine Arbeit lernen. Kommunen machen Mittelhessen gemeinsam stark – aber auch das Miteinander mit der Landesverwaltung“, begründete der Regierungspräsident diese wiederkehrende Einladung.

„Wir arbeiten für die Sicherheit und den Schutz Aller in der aktuellen Situation und sind dabei auf Sie als Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises angewiesen. Es ist an der Zeit, dass wir jetzt als Gemeinschaft handeln und unseren Teil zur Bekämpfung von COVID-19 beitragen“, formuliert Landrat Wolfgang Schuster deutlich. Die wirkungsvollste Möglichkeit, eine Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und dadurch Mitmenschen – insbesondere Risikogruppen – vor dem Virus zu schützen, besteht darin, dem Virus weniger Verbreitungschancen zu geben.

## Ab sofort eingeschränkter Dienstbetrieb

Kreisverwaltung setzt Mitarbeiter im Home-Office ein

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN (LDK)** – Bereits seit Beginn letzter Woche sind alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgefordert, möglichst zu Hause zu bleiben und soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Bis auf die unbedingt notwendigen Besorgungen ist es dringend empfohlen, die Öffentlichkeit zu meiden, um einer rasanten Ausbreitung des Coronavirus entgegen zu wirken.

So geht nun auch die Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises vor: Mit gutem Beispiel für alle Menschen im Landkreis und mit Verantwortung den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber. Seit Montag, 23. März 2020 ist ein Großteil der Belegschaft zur Heimarbeit übergegangen.

Dies gewährleistet, dass die Kreisverwaltung für die Bürger handlungsfähig bleiben kann. In jeder Abteilung ist ein Anwesenheitsdienst in den Verwaltungsstellen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes organisiert. Dieser Notfalleinsatzplan gilt zunächst bis einschließlich 19. April 2020.

**Kontaktaufnahme bevorzugt per E-Mail**

Aktuell gehen gehäuft Anrufe über viele verfügbare Leitungen bei der Kreisverwaltung ein. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich vorzugsweise per E-Mail an ihre entsprechenden Sachbearbeiter zu wenden. Nur dadurch kann eine zeitnahe Be-

arbeitung von Anliegen gewährleistet werden. Eine Übersicht der Kontakte ist unter [www.lahn-dill-kreis.de/kontakt](http://www.lahn-dill-kreis.de/kontakt) – Kontakte A-Z zu finden. Diese Liste enthält einen Auszug. Unter der Rubrik „Bürgerservice“ sind auf den entsprechenden Seiten der Leistungen und Angebote der Kreisverwaltung ausführliche Listen mit Kontakten, Zuständigkeiten sowie persönlichen Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen hinterlegt.

**Eigenbetriebe des Lahn-Dill-Kreises**

Das gleiche gilt für folgende Eigenbetriebe und Gesellschaften des Lahn-Dill-Kreises, die ebenfalls ab dem kommenden Montag

ihren Betrieb auf ein Minimum herunterfahren: Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Lahn-Dill-Akademie und Musikschule in Dillenburg; Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen (GWAB) mbH. Wie bereits berichtet, ist die Abfallentsorgung im Rahmen der haushaltsnahen Sammlungen von Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Sperrabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) weiterhin sichergestellt.

Weitere Infos gibt es hier: <https://www.gwab.de/> <https://www.awld.de/> <https://www.lahn-dill-akademie.de/> <https://www.musikschule-lahn-dill.de/>

**Zu Hause bleiben, Abstand halten**

„Wir arbeiten für die Sicherheit und den Schutz Aller in der aktuellen Situation und sind dabei auf Sie als Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises angewiesen. Es ist an der Zeit, dass wir jetzt als Gemeinschaft handeln und unseren Teil zur Bekämpfung von COVID-19 beitragen“, formuliert Landrat Wolfgang Schuster deutlich. Die wirkungsvollste Möglichkeit, eine Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und dadurch Mitmenschen – insbesondere Risikogruppen – vor dem Virus zu schützen, besteht darin, dem Virus weniger Verbreitungschancen zu geben.

## Bewohner gesund und unter medizinischer Beobachtung

Covid-19-Fall in DRK Altenpflegeheim Haiger aufgetreten / Hygienemaßnahmen eingehalten / Heim steht unter Quarantäne

**HAIGER (ldked)** – Im DRK Altenpflegeheim in Haiger ist ein Fall von Covid-19 aufgetreten. Eine Mitarbeiterin hat sich mit dem Virus infiziert. Sie hat sich direkt in häusliche Quarantäne begeben. Nach aktuellem Stand geht es allen 60 Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung gut. Sie zeigen keine coronatypischen Krankheitssymptome und werden medizinisch streng überwacht.

„Die erkrankte Mitarbeiterin hat sich vorbildlich verhalten. Wo sie sich infiziert haben könnte, ist nicht sicher. Sie war weder in einem Risikogebiet, noch hat-

te sie Kontakt zu einem bestätigten infizierten Corona-Fall“, betont Bruno Lehberger, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverband Dillkreis. So hat sich die Mitarbeiterin, nachdem sich erste Erkältungssymptome bei ihr eingestellt haben, selbst in häusliche Quarantäne begeben und Kontakt zu ihrem Hausarzt aufgenommen. „Der aktuelle Fall zeigt, dass wir es hier mit einem Virus zu tun haben in einer bereits sehr fortgeschrittenen Zeit mit einem exponentiellen Wachstum, das kaum noch zurück zu verfolgen ist“, merkt Landrat Wolfgang Schuster an. Das Kreis-

Gesundheitsamt wurde umgehend über den Verdachtsfall informiert und arbeitet seitdem engmaschig in beratender Funktion mit dem Altenpflegeheim zusammen. „Der Fall zeigt außerdem, dass es unerlässlich ist, dass jede und jeder von uns genauestens auf sich achtet und sich im Ernstfall umgehend isoliert, um andere nicht zu gefährden“, so Schuster weiter. „Der Tenor lautet weiterhin: Minimierung von Sozialkontakten. Risikogruppen besonders schützen!“

Das DRK Altenpflegeheim hat nach Anweisung gehandelt. Alle Hygienevorschriften und Sicher-

heitsmaßnahmen wurden eingehalten. Am 14. März 2020 wurde nach der Verordnung des Landes Hessen die Zahl der Besucher stark eingeschränkt (max. ein Besucher pro Bewohner pro Tag für eine Stunde). Am 18. März 2020 wurde ein generelles Besuchsverbot ausgesprochen. Unmittelbar nach Bekanntwerden des positiven Testergebnisses der Mitarbeiterin wurde das Haus am Abend des 19. März 2020 unter Quarantäne gestellt.

„Keine und keiner unter den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Altenpflegeheimes weist bisher Krankheitssymptome auf.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben natürlich weiterhin im Dienst. Die Pflege und Versorgung der Menschen im Heim bleibt also sichergestellt“, erklärt Lehberger. Zur Sicherheit arbeitet das Team jetzt mit erweiterter Schutzkleidung. Unterstützung gibt es außerdem vom DRK-Krisenstab. Neue Bewohner werden derzeit nicht aufgenommen. Eine Desinfektionsschleuse ist bereits errichtet um sicherzustellen, dass mögliche Übertragungswege außen nach innen sowie von innen nach außen unterbunden sind.

## Regionalliga Südwest pausiert

**HAIGER (red)** – Die Fußball-Regionalliga Südwest setzt den Spielbetrieb vorerst bis einschließlich 20. April 2020 aus. Das teilte Sascha Döther, Geschäftsführer der Regionalliga Südwest GbR, den Clubs auf einer Videokonferenz am Mittwochnachmittag mit.

Aufgrund der dynamischen Entwicklungen der Coronavirus-Epidemie waren bereits der 24. und 25. Spieltag vorerst abgesetzt worden. Diese Entscheidung wurde nun auf die Spieltage 26 bis 30 ausgedehnt.

Für den TSV Steinbach Haiger bedeutet dies, dass nach den Partien beim VfR Aalen und dem Heimspiel gegen den Bahlinger SC nun auch die Begegnungen bei Kickers Offenbach und dem FC Homburg sowie zu Hause gegen die SV Elversberg, den FK Pirmasens und die U23 der TSG Hoffenheim ebenfalls nicht an den vorgegebenen Terminen ausgetragen werden.

Zuvor wurde bereits das Hessenpokal-Halbfinale beim FC Gießen, das am 8. April 2020 über die Bühne gehen sollte, durch den Hessischen Fußball Verband (HFV) vorerst abgesetzt.

## Menschen helfen Menschen

**HERBORN/HAIGER (hjb)** – Einkaufen, Getränke holen oder der Gang zur Apotheke kann für ältere Menschen oder für Risikopersonen in diesen Tagen eine große Herausforderung sein. Die 36 Evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat an der Dill sind gerne bereit, Nachbarschaftshilfen mit anderen Vereinen am Ort zu organisieren oder Anfragen von Hilfesuchenden an potentielle Helfer weiterzuleiten. Wer mithelfen und anderen Menschen in der schwierigen Situation unterstützen möchte, darf sich ebenfalls gerne melden. Bitte rufen Sie bei Ihrem örtlichen Pfarramt an - und fragen Sie dort nach. Die Adressen der zuständigen Pfarrämter finden Sie unter <https://ev-dill.de/gemeinden.html>.

Die Übersicht der Nachbarschaftshilfen wird auf der Webseite [ev-dill.de](http://ev-dill.de) ständig aktualisiert, Nachmeldungen bitte per E-Mail an [info@ev-dill.de](mailto:info@ev-dill.de). Der Direktlink lautet <https://ev-dill.de/home/detail/news/nachbarschaftshilfen.html>.

**Hier die Übersicht für Haiger (Stand: 25. März):**

» In Haiger-Allendorf hat sich ein Team aus Mitgliedern der Kirchengemeinde gebildet, das für die Dauer der Corona-Krise Hilfe anbietet. Es übernimmt Einkäufe, Postgänge, das Gassi-gehen mit dem Hund oder die Fahrten zur Apotheke: Frau Weiß (Mobil 01525 36 99 7 94) oder Pfarrer Michael Böckner (Telefon 02773 5115) oder per E-Mail unter [michael.boeckner@t-online.de](mailto:michael.boeckner@t-online.de)

» In Haiger-Sechshelden besteht seit fünf Jahren eine Nachbarschaftshilfe, verstärkt wird das ehrenamtliche Team nun durch den Jugendkreis der Kirchengemeinde. Wer Hilfe anbieten kann oder wer Hilfe benötigt, kann sich an die Nachbarschaftshilfe unter 0176 41 71 17 01 oder an den Jugendkreis Sechshelden unter Telefon 02771 8488695 wenden.

## Landschaftspfleger treffen sich nicht

**SINN/HAIGER (als)** – Aufgrund der neuen Corona-Regelungen muss die Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V. mit Sitz in Sinn am 15. April leider abgesagt werden. Der neue Termin bleibt noch offen. Kontakt: E-Mail: [mail@lpv-lahn-dill.de](mailto:mail@lpv-lahn-dill.de).

## Hilfe für Haigerseelbach

**HAIGERSEELBACH (efg)** – Die EFG Haigerseelbach bietet für alle in Haigerseelbach praktische Hilfe wie Erledigungen, Besorgungen oder andere Dinge, die man alleine nicht schafft, an. Außerdem darf sich jeder auch mit Gebetsanliegen dort melden. Dazu werden entsprechende Briefkästen an dem Schaukasten „Beim Dalborn 2“ angebracht.

Gerne dürfen sich Interessenten aber auch per E-Mail an [mail@bruedergemeinde.net](mailto:mail@bruedergemeinde.net) oder per Telefon (Pfeiffer 4980 oder Herberth 7461819) melden.

## TSV nimmt Stellung zur Kurzarbeit

Alle zeigen Solidarität

**HAIGER (rk)** – Der Vorstand des TSV Steinbach Haiger teilt mit: „Seit wenigen Wochen hat es für uns alle gravierende Veränderungen durch das Coronavirus gegeben.“

Einschränkungen und Anforderungen im täglichen Leben, die wir in dieser Form noch nicht gekannt haben. Wir glauben, dass die heute verhängten Maßnahmen richtig sind, um damit die Ausbreitung des Virus zu verhindern bzw. zumindest zu verlangsamen.

**Verzichten auf die schönste Nebensache der Welt**

Damit ist auch der Verzicht auf Sportveranstaltungen und unsere „schönste Nebensache der Welt“ - den Fußball - eine logische Folge und ohne Alternative. So wie viele Vereine, ist natürlich auch der TSV Steinbach Haiger unmittelbar von den wirtschaftlichen Auswir-

kungen betroffen. Daher haben wir uns schon frühzeitig mit den Budgetplanungen beschäftigt und neben anderen Maßnahmen auch das Gespräch mit unseren Spielern, den Trainern und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle gesucht, um gemeinsam mit allen Beteiligten vertretbare Lösungen zu finden.

Der TSV Steinbach Haiger hat am Mittwoch daher für alle Angestellten die Anzeige zur Kurzarbeit beim zuständigen Arbeitsamt eingereicht, um damit die Zeit bis zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs zu überbrücken und teilweise zu kompensieren.

Dies bedeutet für jeden unserer Spieler, unserer Trainer und Mitarbeiter teils deutliche finanzielle Einbußen. Wir freuen uns, dass hier alle Solidarität gezeigt haben und möchten uns daher nochmals bei jedem Einzelnen bedanken.“

## Risikogruppen müssen ganz besonders im Fokus stehen!“

Corona-Ausbreitung: Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen schützen / Zeit gewinnen, um Kliniken weiter vorzubereiten

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN (ldk)** – Es gibt bestimmte Risikogruppen, für die eine Infizierung mit dem Corona-Virus besonders gefährlich ist: Ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen – beispielsweise am Herzen, der Lunge, Diabetiker und Patienten mit einer Krebserkrankung – Menschen mit einem geschwächten Immunsystem, Raucher und ältere Personen mit Grunderkrankungen – bei zwei Faktoren ist die Gefahr noch höher.

All diese Menschen haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf von Covid-19.

„Diese Risikogruppen müssen jetzt ganz besonders im Fokus stehen“, appelliert Dr. Gisela Ballmann, Leiterin des Kreis-Gesundheitsamtes in Herborn. Das Gesundheitssystem und damit insbesondere auch die Kliniken im Landkreis müssen weiterhin handlungsfähig bleiben. Es darf zu keiner Überlastung kommen. Das Risiko sich zu infizieren, muss deshalb drastisch auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

„Das sind eine Aufgabe und eine Verantwortung, die uns alle betrifft. Es gibt keine Ausnahmen. Wir alle haben dafür Sorge zu tragen, dass unsere Kliniken einsatzbereit bleiben können,

um Menschen zu behandeln, bei denen ein schwerer Verlauf von Covid-19 auftritt“, betont Landrat Wolfgang Schuster. „Ich möchte noch einmal ganz deutlich werden: Bleiben Sie zuhause. Meiden Sie Kontakte. Die Lage ist ernst. Wir müssen Zeit gewinnen!“ Der Faktor Zeit ist deshalb so wichtig, damit sich die Kliniken weiterhin aufrüsten und vorbereiten können.

**Was Menschen mit erhöhtem Risiko beachten sollten**

Generell sollten Risikogruppen die allgemeinen Verhaltensre-

geln gut verinnerlichen und stets danach handeln: Richtiges Händewaschen und Einhaltung eines Abstandes von zwei Metern zu anderen. Damit reduziert sich das Risiko sich zu infizieren.

Zudem ist es wichtig, dass mögliche Symptome schon sehr früh erkannt werden, um rasch weitere Behandlungsmaßnahmen einzuleiten und damit einen schweren Krankheitsverlauf nach Möglichkeit abzufangen.

„Eltern sollten ihren Kindern erklären, dass sie vorerst ihre Großeltern nicht besuchen können. Kinder haben häufig so milde Krankheitsverläufe, dass man das Virus nicht einmal als sol-

ches identifiziert“, erklärt Dr. Gisela Ballmann weiter. Erwachsene Kinder sollten notwendige Besorgungen für Ältere übernehmen, wie zum Beispiel Einkäufe gehen, damit sich die Alten nicht in Supermärkten infizieren.

Die wirksamsten Mittel, um die Zahl der Infektionen möglichst lange möglichst gering zu halten, ist: Soziale Kontakte meiden, wenn möglich zuhause bleiben, Hygieneregeln einhalten, Risikogruppen schützen, Abstand halten.

Aktuelle Informationen sind unter [www.lahn-dill-kreis.de/corona](http://www.lahn-dill-kreis.de/corona) zusammengefasst.



NEU &  
GRATIS



# „Der Morgen“-Newsletter der Dill-Zeitung

**Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren.**

Sie erhalten täglich ein Update am Morgen. Mit Top-Meldungen aus Ihrer Region und einer Auswahl besonders interessanter Artikel. Starten Sie bestens informiert in den Tag.



Einfach abonnieren:  
[mittelhessen.de/newsletter](https://mittelhessen.de/newsletter)

**DILL-ZEITUNG**



## Einreichung von Dokumenten digital möglich

Der Lahn-Dill-Kreis informiert: Behördengänge noch stärker minimieren durch digitalen Briefkasten

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN (IdK)** – Um unnötige, persönliche Kontakte weiter zu minimieren, hat die Kreisverwaltung jetzt einen digitalen Briefkasten für alle Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises eingerichtet. Dieser ist zentral auf der Homepage des Landkreises unter [www.lahn-dill-kreis.de](http://www.lahn-dill-kreis.de) zu finden.

Antragsstellungen, bei denen bisher die persönliche Anwesenheit des jeweiligen Antragstellers erforderlich war, können ab sofort auf dem digitalen Weg abgewickelt werden. Auch Nachweise können auf diesem Wege eingereicht werden.

Der digitale Briefkasten bietet somit zur Kommunikation über E-Mail und Telefon nun einen

weiteren Kanal, um mit der Verwaltung in Kontakt zu treten. Behördengänge sollen damit zusätzlich eingedämmt werden. Die Einhaltung von Fristen wird sichergestellt.

Vom digitalen Briefkasten profitieren Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen in folgenden Bereichen:

- Kommunale Finanzaufsicht, mit der Beschränkung auf Haushaltsgenehmigungen, um Kommunen, Verbände und Eigenbetriebe aufrecht zu erhalten
- Alle Anträge, die das Führerscheinwesen betreffen
- Die Zulassung von Fahrzeugen von Funktionsträgern nach der 2. Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus
- Die Verlängerung von Doku-



Fristen können weiterhin eingehalten werden Foto: LDK

menten, z. B. Visum und Duldung (Ausländerbehörde)

- Die Verlängerung von Doku-

menten im Waffen- und Sprengstoffrecht sowie im allgemeinen Ordnungsrecht im Krisenfall

- Die Sicherstellung der Funktion der Kreisstraßen
- Die Sicherstellung der Durchführung des Schwerlastverkehrs.

Eingereicht werden können PDF-Dokumente und Bilder im JPG-Format. Weiterhin sind auf der Homepage des Lahn-Dill-Kreises unter Bürgerservice und den einzelnen Rubriken die Kontakte und persönlichen Ansprechpartner für die unterschiedlichen Bereiche der Kreisverwaltung hinterlegt.

Seit Dienstag (17. März 2020) sind die Gebäude der Kreisverwaltung für den Publikumsverkehr aufgrund der aktuellen Corona-Lage geschlossen. Das betrifft alle Verwaltungsbereiche und Liegenschaften an allen Standorten.

## Wertstoffhof in Aßlar für private Anlieferer geschlossen

Abfallentsorgung in Zeiten von Corona

**ASSLAR (red)** – Der Wertstoffhof am Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar-Bechlingen ist seit Donnerstag (19. März) bis auf weiteres für private Anlieferer geschlossen. Gewerbliche Anlieferer können ihre Abfälle weiterhin anliefern, werden ab sofort jedoch über die zentrale Waage abgewickelt. Wer bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill kein Kundenkonto besitzt, kann auch bar zahlen. Zahlungen mit EC-Karte sind nicht möglich. Samstags werden keine gewerblichen Abfallmengen angenommen.

Ob die kommunalen Wertstoffhöfe in den Städten und Gemeinden öffnen, liegt jeweils im Ermessen der Kommune. Bislang bleiben z.B. die Wertstoffhöfe in Herborn, Dillenburg, Dietzhölztal und Hohenahr geschlossen. Ebenso bleibt der Wertstoffhof in Hüttenberg zu. Im Zweifel sollten die Bürgerinnen und Bürger sich bei ihrer Stadt oder Gemeinde informieren.

**Vorerst keine E-Schrottannahme**

Auch die Elektroschrott-

nahme durch die GWAB entfällt seit Samstag (21. März) bis auf weiteres. Dies betrifft sowohl das GWAB-Recyclingzentrum in Wetzlar als auch die Annahmestelle an der ehemaligen Deponie in Dillenburg-Oberscheld. Die Annahme von Hausrat und Möbeln im Recyclingzentrum hat die GWAB bereits jetzt eingestellt.

Die Entsorgung im Rahmen der haushaltsnahen Sammlungen von Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Sperrabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Sacke) ist weiterhin sichergestellt. Wer keine Gelben Säcke mehr hat, weil Rathäuser und Bürgerbüros geschlossen haben, der kann auch andere, möglichst transparente Säcke benutzen.

Die Büros der Abfallwirtschaft Lahn-Dill in Wetzlar und am Standort Aßlar bleiben vorerst für den Besucherverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Anfragen per E-Mail ([info@awld.de](mailto:info@awld.de)) oder telefonisch (06441 407-1800) an die Mitarbeiter richten.

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis gibt es unter [www.awld.de](http://www.awld.de).



### Seltene Natur im Frühling

**HAIGER (hs)** – Vermutlich, weil er nicht allzu häufig bei uns vorkommt und dazu noch an nicht leicht zugänglichen Stellen wächst, besitzt dieser schöne Frühlingsblüher keinen hohen Bekanntheitsgrad, weiß unser Leser Harro Schäfer. Und weiter: Abhängig von der jeweiligen Wetterlage erscheint der im feinsten Gelb strahlende Wiesen-Goldstern (*Gagea pratensis*) etwa gegen Mitte März im feuchten Wiesengelände. Die bis zu 20 Zentimeter hohe Blume gehört zu den ersten Blütenpflanzen des beginnenden Frühlings und ist damit gleichsam ein Sinnbild auf das erneute Erwachen der Natur. Gegenüber dem zur gleichen Zeit blühenden Wald-Goldstern (*Gagea lutea*), der ebenfalls bei uns heimisch ist, unterscheidet er sich nur durch seine geringere Blattbreite. Übrigens: Diese Aufnahme ist kürzlich entstanden am alten Offdillner Mühlgraben.

Text und Foto: Harro Schäfer



### Zweckfeuer bitte vermeiden

**HAIGER (red)** – Um die Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei in der aktuellen Corona-Situation für Notfälle bereitzuhalten, bittet die Stadtverwaltung Haiger alle Bürgerinnen und Bürger darum, vorerst keine Zweckfeuer mehr durchzuführen. Auch eine Anzeige gilt es aufgrund des dadurch entstehenden Arbeitsaufwands bitte zu unterlassen. So können unsere Einsatzkräfte die Kapazitäten bestmöglich nutzen.

Foto: Stadt Haiger

## Feuchttücher werden zum Problem

Erhöhter Verbrauch lässt Abwasserpumpen und Kläranlagen verstopfen

**WETZLAR/HOHENAUHR (IdK)**

– Innerhalb der vorletzten Woche gingen beim Lahn-Dill-Kreis mehrfach Störungsmeldungen am Abwasserpumpwerk in Hohenahr-Ahrdt ein. Immer wieder fallen einzelne Schmutzwasserpumpen aus.

Das Abwasser kann nicht mehr ungehindert abfließen. Genauso die Rückmeldung unterschiedlicher Kläranlagenbetreiber im Landkreis. Rohre sind beinahe täglich verstopft. Hintergrund ist ein massiver Anstieg im Verbrauch von Feuchttüchern. Diese sind nämlich in unüblich großen Mengen in den Anlagen zu finden und verstopfen die Pumpen und Rohrleitungen.

Da aufgrund der Corona-Lage aktuell immer mehr Menschen im Lahn-Dill-Kreis zuhause bleiben und jetzt auch zuhause arbeiten, sind die Abwasserpumpen einer neuen Belastung ausgesetzt – die im Normalfall kein Problem für die Pumpwerke darstellt, würden die Menschen auf die Nutzung von feuchtem Toilettenpapier ver-

zichten.

Anders als herkömmliches Toilettenpapier, zersetzen sich Feuchttücher kaum. Sie bestehen in den meisten Fällen aus einem Vliesstoff und enthalten zusätzliche Hilfsstoffe wie z. B. Weichmacher. Zusammen mit anderen Inhaltsstoffen der Kanalisation bilden sich dadurch lange, verfilzte und extrem reißfeste Stränge, die sich in den Pumpen festsetzen und diese zum Stillstand bringen.

Auch Fett im Abwasser führt immer wieder dazu, dass die Rohre im Abwasserpumpwerk verstopfen. Fette lagern sich an den Innenwänden der Rohre ab. In Kombination mit zum Beispiel vorbei schwimmendem Toilettenpapier kann der Kanal komplett zuwachsen und verstopfen.

Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten Folgendes zu beachten:

- Benutzte Feuchttücher (Vlies, o. a.) sollten immer über den Hausmüll entsorgt werden, niemals über die Kanalisation.
- Alternativ kann Toiletten-

papier befeuchtet oder Feuchttücher aus Papier verwendet werden.

- Es wird empfohlen, Mehrwegartikel wie Baumwolltücher oder Waschlappen zu verwenden. Mit diesen Verhaltensweisen kann jeder ganz einfach einen kleinen Beitrag für einen störungsfreien Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlagen leisten.

**Rohrverstopfung vermeiden, Kosten sparen**

Das bringt Rohre zum Verstopfen und darf nicht ins Abwasser: Fett und Speiseöl, große Mengen Speisefett (Frittierfett aus der Friteuse usw.), Windeln, feuchtes Toilettenpapier, Hygieneartikel, Zigaretten- und Zigarrestenreste, Katzenstreu, Watte und Wattestäbchen, Rasierklingen oder Kleintiersand sind nur einige Beispiele für Abfälle, die in jedem Fall über die Mülltonne entsorgt werden sollten. Sie verstopfen die Kanalisation.

Außerdem verursacht ihre Entsorgung über die Kanalisation hohe Kosten.

## Entrümpelungen möglichst verschieben

**LAHN-DILL-KREIS (IdK)** – Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill bittet die Bürgerinnen und Bürger darum, möglichst nicht mehr Abfälle als nötig zu verursachen. Insbesondere das Entrümpeln der eigenen vier Wände sollte verschoben werden.

Sperrabfall wird zwar wie gewohnt abgefahren. Im Lahn-Dill-Kreis hat jedoch inzwischen die

Hälfte der Wertstoffhöfe geschlossen oder kann unter den neuen Regeln des Kontaktverbots den Betrieb nicht wie gewohnt aufrechterhalten.

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill und die von ihr beauftragten Entsorgungsunternehmen konzentrieren sich stattdessen auf die notwendigsten Aufgaben, um die Einsammlung und siche-

re Entsorgung der Siedlungs- und Gewerbeabfälle sowie der hygienisch risikobehafteten und medizinischen Abfälle sicherzustellen. Auch in dem Fall, dass wegen Krankheits- oder Quarantänefällen Mitarbeiter ausfallen sollten.

Mehr Infos zur Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis gibt es unter [www.awld.de](http://www.awld.de).

## Katholische Pfarreien informieren

**DILLKREIS (red)** – Die katholische Pfarrei St. Petrus Herborn und die katholische Pfarrei Herz Jesu Dillenburg haben bei einem Treffen der Sekretärinnen und des Pastoralteams Informationen bezüglich der aktuellen Situation zusammengetragen. Themen waren unter anderem die Seelsorge, Offene Kirchen und Hygiene, Bestatungen, Erstkommunion, Taufen, Krankenbesuche und die Osterzeit. Die Empfehlungen und Hinweise sind im Internet abrufbar unter [www.herzjesu-dillenburg.de/](http://www.herzjesu-dillenburg.de/) unter dem Stichwort „200317 Brief an die Pfarreien.pdf“

## Infomaterial in anderen Sprachen

**HAIGER (öah)** – Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet auf der Internetseite [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) Informationsmaterial zum Thema „Coronavirus“ in anderen Sprachen zum Herunterladen an. Unter dem Suchbegriff „Informationen in anderen Sprachen“ gelangt der Nutzer ohne große Umwege zu der entsprechenden Seite.

## Keine JHV bei Westerwäldern

**HAIGER (hb)** – Mitteilung des Westerwaldvereins Haiger: Die für den 4. April 2020 vorgesehene Jahreshauptversammlung wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Alle weiteren Veranstaltungen bis Ende April finden nicht statt.

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHÄUSER

**Automobile Müller**, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemuller.de](http://www.automobilemuller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

**WHSE GmbH**, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438



## Job zu langweilig? Das gibt eine Anzeige!

Eine Anzeige in der Zeitung.  
Für alles, was man suchen oder finden kann.

Regional und vielbeachtet.  
Probieren Sie es aus unter 06131-48 48,  
[www.meine-vmr.de](http://www.meine-vmr.de), in Ihrem VRM-Kundencenter  
oder Servicepartner.

